



# **Lösungen**

## **zu**

# **Kauffrau/Kaufmann im Groß- und Außenhandel**

### **Lernfeld 4**

**Geschäftsprozesse als Werteströme  
erfassen, dokumentieren und auswerten**

**3. Auflage**  
erstellt von Brigitte Metz und Renate Pohrer

Verlag Europa-Lehrmittel • Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG  
Düsselberger Straße 23 • 42781 Haan-Gruiten  
**Europa-Nr.: 78599**

**Autorinnen:**

Brigitte Metz, Aurachtal  
Renate Pohrer, Fürth

3. Auflage 2014

Druck 5 4 3 2 1

ISBN 978-3-8085-8016-5

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

© 2014 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Gruiten  
<http://www.europa-lehrmittel.de>

Umschlagfoto: © Joshhh – fotolia.com

# Inhaltsverzeichnis

## Lernsituationen zum Lernfeld 4

Geschäftsprozesse als Werteströme erfassen, dokumentieren und auswerten

### Lösungen

	Seite
Vorbemerkungen.....	4-6
Lernsituation 1	
Grundlagen der Buchführung .....	7-12
Lernsituation 2	
Abschluss von Vermögens- und Kapitalkonten.....	13-14
Lernsituation 3	
Inventur, Inventar, Bilanz.....	15-19
Lernsituation 4	
Erfolgskonten, Warenrohgewinn.....	20-25
Lernsituation 5	
Nebenbücher.....	26-28
Lernsituation 6	
Warenbestandsveränderung, Minderbestand.....	29-34
Lernsituation 7	
Warenbestandsveränderung, Mehrbestand .....	35-41
Lernsituation 8	
Inventurarten, Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.....	42-43
Lernsituation 9	
Erfolgskonten, Reingewinn/-verlust.....	44-49
Lernsituation 10	
Umsatzsteuer, Zahllast.....	50-58
Lernsituation 11	
Umsatzsteuer, Vorsteuerüberhang.....	59-64
Lernsituation 12	
Kontenrahmen und Kontenplan.....	65-68
Lernsituation 13	
Wareneingang mit Unterkonten .....	69-78
Lernsituation 14	
Warenverkauf mit Unterkonten .....	79-88
Lernsituation 15	
Privatentnahmen und –einlagen, Abschreibungen .....	89-97

## Vorbemerkungen

### Ziele des Arbeitsheftes

Dieses Arbeitsheft orientiert sich in seiner Zielsetzung an den im Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Kaufmann im Groß- und Außenhandel/Kauffrau im Groß- und Außenhandel<sup>1</sup> formulierten didaktischen Grundsätzen für die Gestaltung eines handlungsorientierten Unterrichts:

- „Didaktische Bezugspunkte sind Situationen, die für die Berufsausübung bedeutsam sind (Lernen für Handeln).“
- Den Ausgangspunkt des Lernens bilden Handlungen, möglichst selbst ausgeführt oder aber gedanklich nachvollzogen (Lernen durch Handeln).
- Handlungen müssen von den Lernenden möglichst selbstständig geplant, durchgeführt, überprüft, gegebenenfalls korrigiert und schließlich bewertet werden.“<sup>2</sup>

Das vorliegende Arbeitsheft orientiert sich auch an den Anforderungen der IHK-Abschlussprüfung. Die Bearbeitung von über 100 Belegen stellt für den Auszubildenden eine hervorragende Vorbereitung auf den Prüfungsteil „Kaufmännische Steuerung, Kontrolle und Organisation“ dar.

Die 15 Lernsituationen bilden die berufliche Wirklichkeit einer einfachen Buchhaltung in einem Unternehmen des Groß- und Außenhandels ab. Sie sind so konzipiert, dass der Auszubildende sich die Logik der Buchhaltung mit Hilfe der bereitgestellten Materialien selbst in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit erschließen kann. Der Auszubildende ist gefordert, sich die fachlichen Kompetenzen anzueignen und systematisch, planvoll anzuwenden, um die korrekten Ergebnisse einer fortgeführten Buchführung zu erzielen. Das verlangt auch die Fähigkeit eigene Ergebnisse zu prüfen, zu berichtigen und zu bewerten.

Die Aufgabe des Lehrers ist dabei die eines Lernberaters und Moderators. Der Auszubildende bestimmt selbst das Lerntempo. Die Schüler einer Klasse sind nicht gezwungen im Gleichschritt zu arbeiten. Die Lehrperson kann sich intensiv um eher lernschwache Schüler kümmern.

### Aufbau des Arbeitsheftes

In 15 aufeinander aufbauenden Lernsituationen eignet sich der Auszubildende Grundlagen anhand einer einfachen, manuell geführten Buchhaltung eines Modellunternehmens an.

Jede Lernsituation ist grundsätzlich nach folgendem Prinzip aufgebaut.

1. Ein Informationstext führt in die jeweilige Ausgangssituation ein.
2. Der Handlungsauftrag gibt genaue Handlungsanweisungen hinsichtlich der Vorgehensweise zur Aneignung und Anwendung des Wissens.
3. Fast alle Lernsituationen nehmen ihren Ausgang bei praxisbezogenen Belegen, die zu buchen sind.
4. Der Auszubildende ist aufgefordert durch das Lesen von Informationsblättern sich das erforderliche Wissen anzueignen.

<sup>1</sup> (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13.01.2006)

<sup>2</sup> Ebenda

5. Von der ersten Lernsituation an bucht der Auszubildende im Grund- und Hauptbuch und erstellt Abschlüsse.
6. In Form von unterschiedlichen Aufgaben prüft der Auszubildende sein Wissen.
7. Jede Lernsituation gibt Anregungen zum Analysieren und Bewerten der erzielten Ergebnisse.

Der Aufbau der Einheiten weicht vom traditionellen Vorgehen in Lehrbüchern ab. Der Auszubildende steht gleich in der ersten Lernsituation vor der Aufgabe, Belege chronologisch zu sortieren, zu nummerieren und zu buchen. In jeder weiteren Lernsituation wird die Buchführung inhaltlich erweitert und zahlenmäßig fortgesetzt, was den Auszubildenden zu einer gewissenhaften Vorgehensweise zwingt. Jedes neue Konto wird von der zweiten Lernsituation ab in einen Kontenplan eingetragen und wird fortlaufend solange ergänzt bis in der Lernsituation 12 der Kontenrahmen eingeführt wird.

Das einfache, überschaubare Warensortiment von Motorenölen erleichtert das Verstehen der Zusammenhänge hinsichtlich des Kerngeschäfts eines Handelsbetriebes. Die Erfolgskonten werden mit dem Umsatz von Waren und die Erfolgsermittlung mit der Warenrohgewinnberechnung eingeführt. Die Rohgewinnermittlung ist ein wesentlicher Bestandteil fast aller Lernsituationen und stellt damit auch die Basis für das Lernfeld 8 „Preispolitische Maßnahmen erfolgsorientiert vorbereiten und steuern“ in der Jahrgangsstufe 11 dar.

Durch die konsequente Führung eines Lagerbuches wird die Warenwirtschaft des Unternehmens abgebildet und auch auf die Zielsetzung des Controllings – Vergleich von Soll und Ist, Analyse und Dokumentation von Abweichungen – hingearbeitet.

Da in jeder neuen Lernsituation die vorhergehenden Lerninhalten wieder zur Anwendung kommen, sind ergänzende Übungen kaum erforderlich.

In der Lernsituation 15 ist das Thema Abschreibungen aus Lernfeld 11 vorgezogen. Das liegt an der Gesamtkonzeption, die vorsieht, dass in einem zweiten Arbeitsheft die Ziele und Inhalte der Lernfelder 8 und 11 für die 11. und 12. Jahrgangsstufe abgedeckt werden<sup>3</sup>. Im Rahmen dieses Gesamtkonzeptes ist die Kosten- und Leistungsrechnung vollständig dem Lernfeld 8 zugeordnet. Demzufolge ist das Thema der kalkulatorischen Kosten, u. a. dargestellt am Beispiel der kalkulatorischen Abschreibung, in Lernfeld 8. Das wiederum setzt grundlegende Kenntnisse der bilanzmäßigen Abschreibung voraus, die deshalb bereits im Lernfeld 4 behandelt werden.

## Hinweise zum Unterricht mit dem Arbeitsheft

Das Arbeitsheft bietet Ihnen als Lehrer viel Spielraum den Unterricht flexibel zu gestalten. Es ist aufgrund unserer Erfahrungen in mehreren Klassen an verschiedenen Schulen empfehlenswert, die Auszubildenden im eigenen Lerntempo, nach eigenen Bedürfnissen in Einzel-, Partner – oder Gruppenarbeit arbeiten zu lassen und ihnen nach Bedarf die Lösungen zur Verfügung zu stellen. Die angebotenen Lösungen sind auch zur Darstellung auf Folie geeignet.

Damit der Leistungsstand bzw. der Fortschritt im Arbeitsheft von Schülern mit unterschiedlichem Leistungsniveau nicht zu stark voneinander abweicht, ist eine Zusammenführung und Reflektion nach größeren Arbeitsschritten bzw. am Ende

---

<sup>3</sup> Lernfeld 8: Preispolitische Maßnahmen erfolgsorientiert vorbereiten und steuern  
Lernfeld 11: Unternehmensergebnisse aufbereiten, bewerten und nutzen

einer Lernsituation erforderlich. Dieses Lösungsheft enthält deshalb auch Vorschläge für Tafelbilder, die zur Zusammenfassung und Vertiefung dienen.

Bei einfach zu beantwortenden Fragestellungen im Handlungsauftrag finden Sie keine Lösungen.

Wir wünschen Ihnen als Lehrkraft und insbesondere auch Ihren Auszubildenden viel Spaß und Erfolg beim Arbeiten mit diesem Arbeitsheft.

Ihr Autorenteam

Brigitte Metz und Renate Pohrer

Die 2. Auflage wurde nur geringfügig überarbeitet und dem aktuellen Rechtsstand angepasst.

Brigitte Metz und Renate Pohrer

Juni 2010